



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

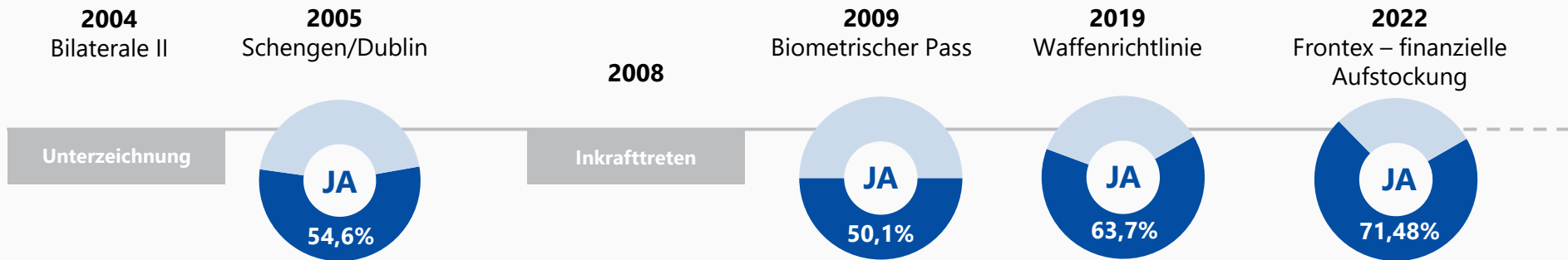
Eidgenössisches Departement für
auswärtige Angelegenheiten EDA

Schengen/Dublin

© Adobe Stock

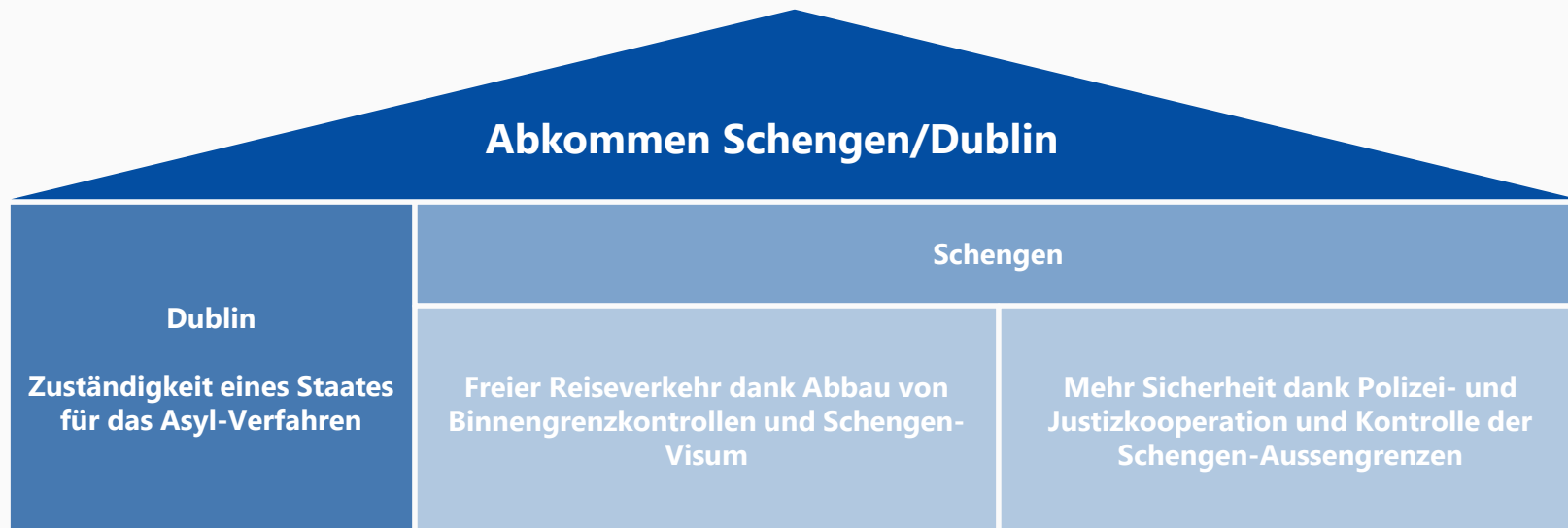


Chronologie und wichtige Abstimmungen





Anwendungsbereich Schengen/Dublin



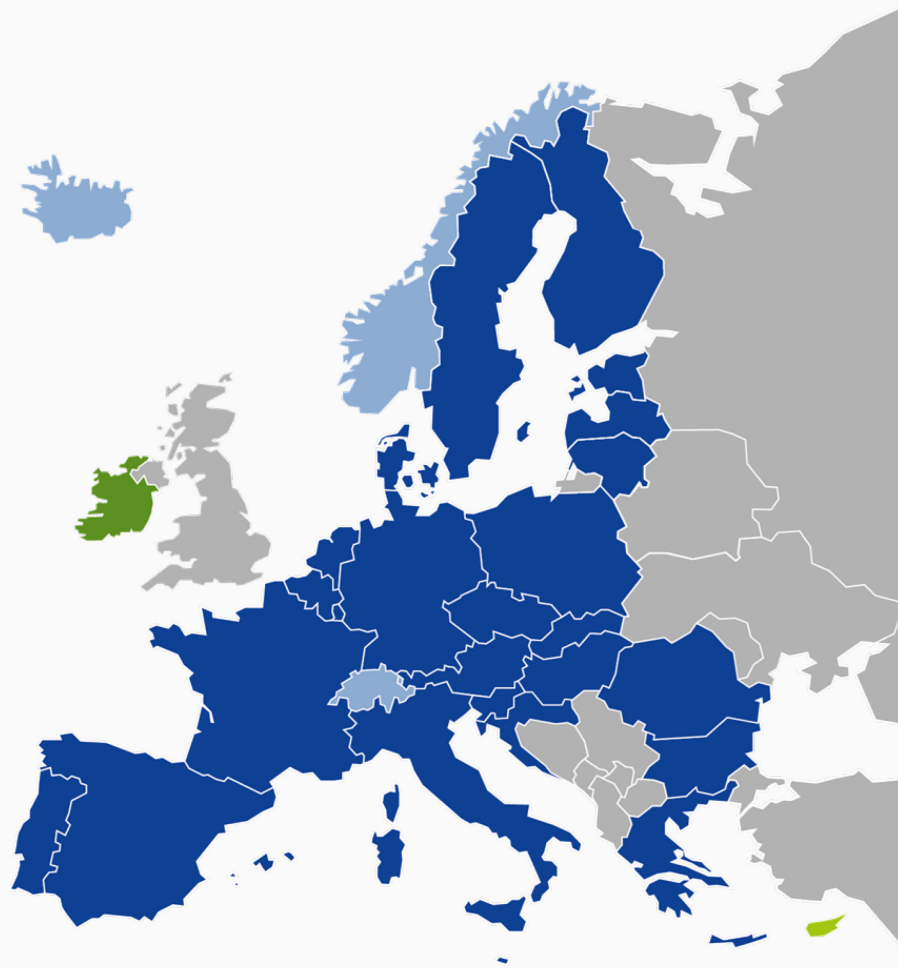
Schengen

Schengen-Mitgliedstaaten
(Dänemark mit speziellem Status)

Schengen-Assoziierte Staaten

Schengen Beitrittskandidaten

Nicht-Schengen-Mitgliedstaaten
mit speziellem Status





Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

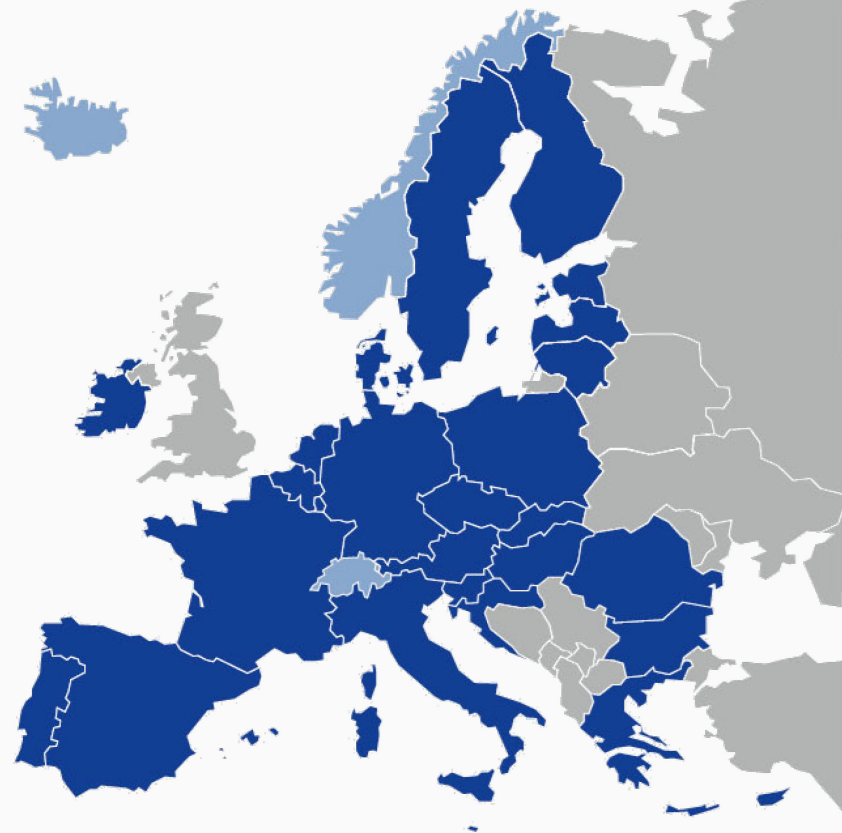
Eidgenössisches Departement für
auswärtige Angelegenheiten EDA

Dublin

Dublin-Mitgliedstaaten

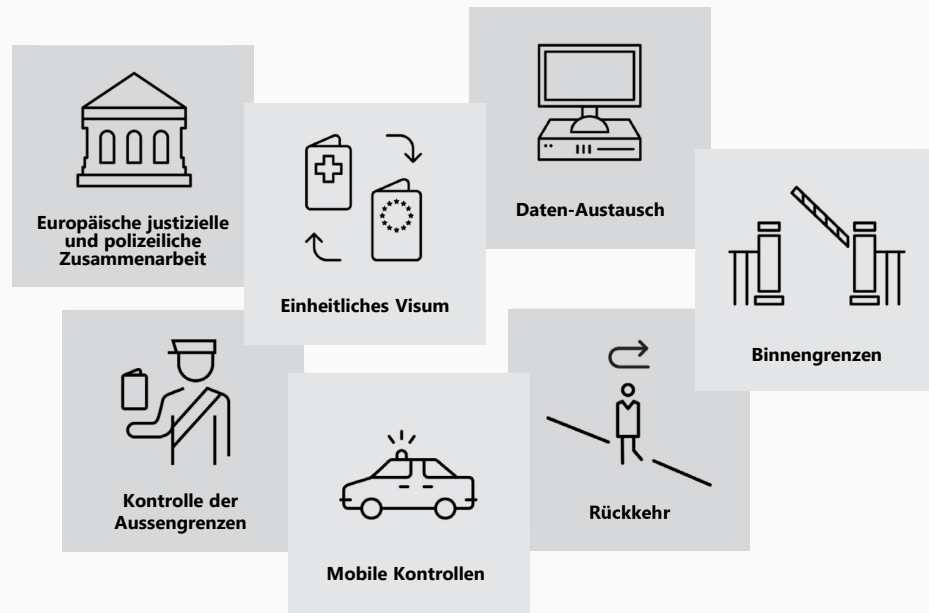


Dublin-Assoziierte Staaten





Schengen



Prinzip

Freie Bewegung im Schengen-Raum dank Abbau von Binnengrenzkontrollen

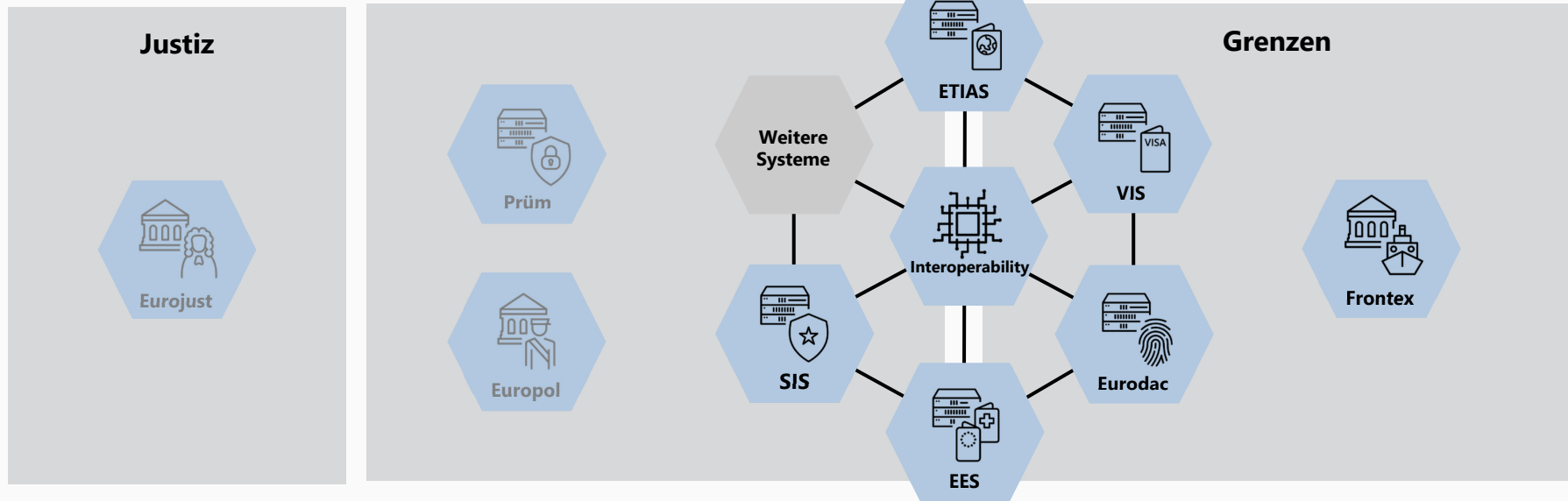
Zusammenarbeit für innere Sicherheit und Kontrolle der Schengen-Aussengrenzen

Gemeinsame Visumpolitik für Kurzaufenthalte von max. 3 Monaten

Schaffung eines gemeinsamen Raums der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts



Instrumente





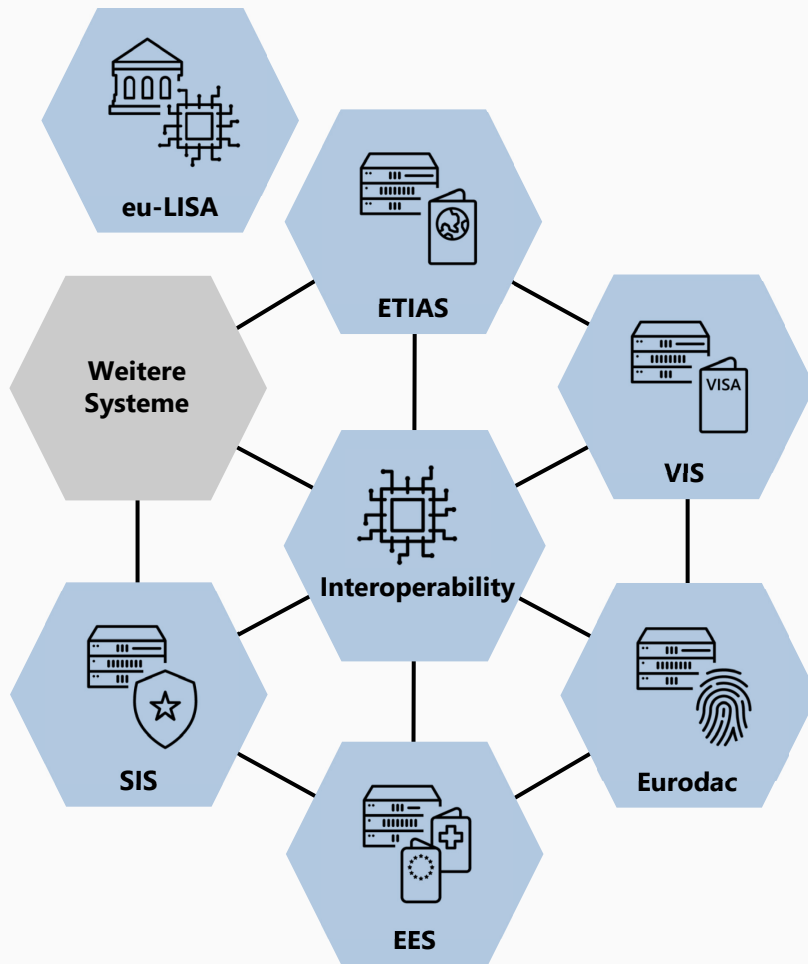
Digitale Vernetzung

Komplexe Bedrohungen erfordern eine Vernetzung von IT-Systemen und Datenbanken

Erleichterter Informationsaustausch und Zugriff auf verschiedene Datenbanken, z.B. dank eines zentralen «europäischen» Suchportals

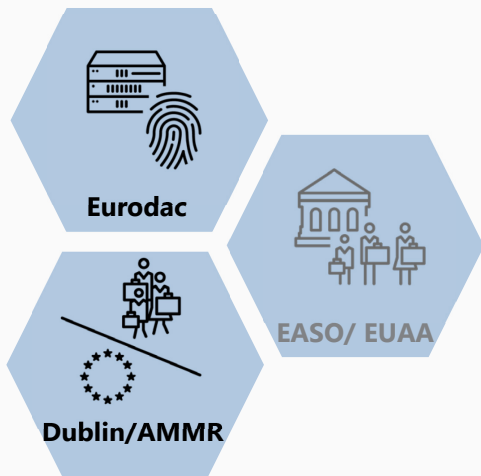
Ermöglicht die zielgerichtete Nutzung der verfügbaren Informationen

Automatisierte Abfragen





Dublin



Prinzip

Klare Zuständigkeit bei der
Prüfung der Asylgesuche

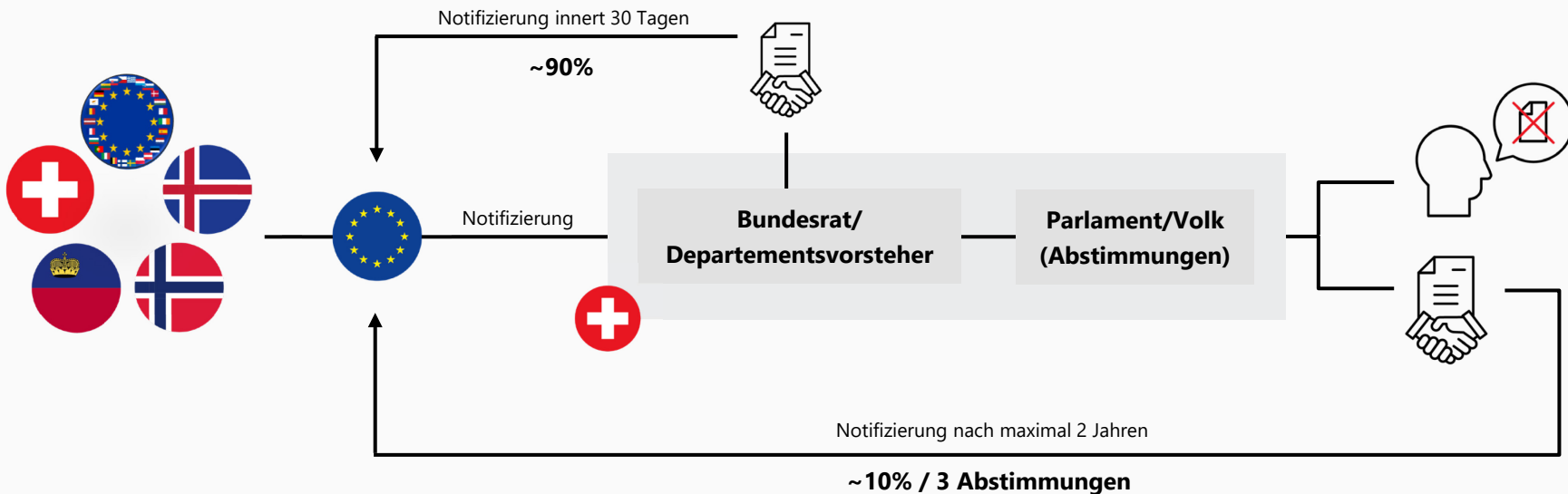
Vermeidung von mehrfachen
Asylgesuchen

Sicherstellung der Behandlung
aller gestellten Asylgesuche

Koordinierte Asylpolitik



Übernahmeverfahren von Weiterentwicklungen





Weiterentwicklung des Rechts

Schengen

Grundsätzliche Verpflichtung zur Übernahme und Umsetzung der relevanten Rechtsakte durch die Schweiz und

als institutionelles Gegengewicht **gestaltendes Mitspracherecht (kein formelles Mitentscheidungsrecht)**

Mitsprache auf allen Ebenen, von der Facharbeitsgruppe bis zum Rat der Justiz- und Innenminister

Dublin

Konsultation und Information der assoziierten Staaten
im Gemeinsamen Ausschuss



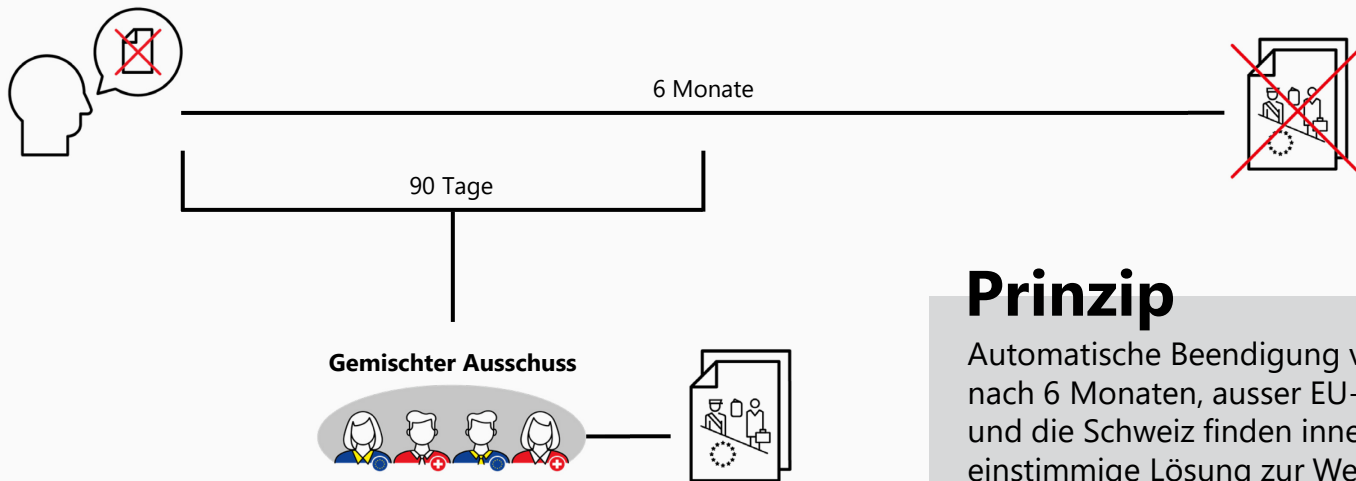
Beteiligung der Schweiz an Frontex

- Die Schweiz beteiligt sich seit 2011 an Frontex; am 15. Mai 2022 stimmte das Volk der Schweizer Beteiligung an der finanziellen Aufstockung von Frontex mit 71,5% der Stimmen zu.
- Beteiligung an der Kontrolle der Schengen-Aussengrenzen und Erhöhung der Sicherheit: 3'200 Einsatztage Schweizer Experten 2023 mit Fokus auf Balkanroute (Bulgarien, Rumänien, Griechenland).
- Schweiz ist im Frontex-Verwaltungsrat vertreten und entsendet zwei Expertinnen in das Büro des Frontex-Menschenrechtsbeobachters.





Beendungsverfahren



Prinzip

Automatische Beendigung von Schengen/Dublin nach 6 Monaten, ausser EU-Kommission, EU-Staaten und die Schweiz finden innerhalb von 90 Tagen eine einstimmige Lösung zur Weiterführung der Zusammenarbeit (mit unbekannten Auflagen)



Bedeutung für die Schweiz

Flüssiger Grenzverkehr

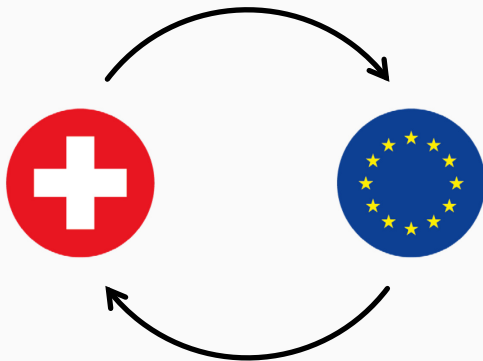
Freier Reiseverkehr, weniger Stau durch den Wegfall systematischer Kontrollen

Ca. 2,1 Mio. Personen überqueren täglich die Grenze

Sicherheit

Stärkung des Kampfes gegen die internationale Kriminalität

Ca. 300'000 SIS-Abfragen täglich, 18'000 Fahndungstreffer auf SIS pro Jahr alleine in der Schweiz



Tourismus und Wirtschaft

Vorteile für den Tourismus dank dem Schengen-Visum

Mehr als 550'000 Schengen-Visa werden pro Jahr von der Schweiz erteilt

Asylwesen

Entlastung, da die Schweiz kein typisches Erst-Asylland ist (CH überstellt mehr Asylsuchende an Dublin-Staaten als sie übernimmt)

Ca. 2,5% aller Asylanträge des Dublin-Raums in der Schweiz



Bedeutung für die Schweiz

Auswirkungen ohne Schengen/Dublin-Assoziierung:

- Senkung des BIP zwischen 1,6% bis 3,7% bis 2030
- Schwächung der inneren Sicherheit, u.a. wegen Wegfall des Zugriffs auf SIS
- Mehr Zeit- und Kostenaufwand bei der Grenzüberschreitung (bis zu 3,2 Mrd. CHF/Jahr)
- Mehrkosten im Asylbereich (bis zu 1,3 Mrd. CHF/Jahr)
- Attraktivitätsverlust als Tourismus-, Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort (Rückgang der touristischen Nachfrage bis zu 530 Mio. CHF/Jahr)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Eidgenössisches Departement für
auswärtige Angelegenheiten EDA**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

www.eda.admin.ch/europa